

Heiderose Wanzelius  
BIBS Fraktionsvorsitzende  
im Rat der Stadt Braunschweig  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181  
heiderose.wanzelius@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 06. November 2009

### **Die Geister, die ich rief ...**

Es ist eine Konsequenz der in Braunschweig wie im Bund forciert vorangetriebenen Privatisierungen, dass die umgewandelten Betriebe nicht mehr dem Gemeinwohl, sondern einer möglichst hohen Rendite verpflichtet sind. Letztlich ist es von den Regierenden so gewollt, wenn in der Folge nur noch investiert wird, um Gewinn einzufahren, nicht, um einer Stadt ein schönes Eingangsportal zu verschaffen oder Behinderten das Leben zu erleichtern.

Spielhallen sind in Bahnhofsnähe allerdings besser aufgehoben als in einer historischen Innenstadt. Daher spricht nichts gegen eine Genehmigung. Die Erfüllung der zwingenden Erfordernisse des Reiseverkehrs, wie die behindertengerechten Aufzüge zu den Gleisen, dürfen aber auf keinen Fall gegen andere, „rentable“ Nutzungsmöglichkeiten der Bahnhofs-Immobilie ausgespielt werden.

Die verschiedenen Nutzungen müssen klar getrennt sein, die Spielbetriebe sollten eigene Außeneingänge haben und nicht über die Bahnhofshalle oder das Bahnhofsrestaurant erreicht werden.

Gez. Heiderose Wanzelius  
BIBS-Fraktionsvorsitzende